



Politikanalyse (4201-210)
Strukturpolitik (4201-211)

Sommersemester 2018

1 GRUNDLAGEN EINER ALLGEMEINEN STRUKTURPOLITIK

1.1 Struktur und Strukturwandel: Definitionen und Einführung in die Problematik

Einordnung der Struktur- und Agrarstrukturpolitik, Wirtschaftsstruktur, Strukturwandel, Strukturpolitik, Unterscheidung von sektoralen und regionalen Aspekten

1.2 Zum Strukturwandel in Deutschland

Fourastier, Zuordnung zu den Sektoren, Wirtschaftsstruktur, Trends, Exkurs Globalisierung: Wie globalisiert sind wir eigentlich? Kondratieff, intra- und intersektoraler Strukturwandel, Strukturwandel und gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft

1.3 Treiber des Strukturwandels

Treiber auf der Nachfrageseite, Treiber auf der Angebotsseite, Wirtschaftspolitische Treiber, Beispiel Milchwirtschaft als Zusammenfassung, Tempo des Strukturwandels, Strukturwandel und Wachstum, mehr Dienstleistungen = mehr Wohlstand?

1.4 Methoden der Strukturanalyse

Begriff der Strukturanalyse, Input-Output-Rechnung, Was kann eine Strukturprognose und was kann sie nicht leisten? Strukturanalysen in der gesellschaftlichen Wirklichkeit

1.5 Verlierer und Gewinner im Strukturwandel

Das Konzept der Mobilitätskosten unter besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft

1.6 Schwachstellen der wirtschaftlichen Selbststeuerung

Wie viel Staat muss sein? Gibt es auch zu viel Staat? Welche Aspekte können zur Begründung staatlichen Handelns angesprochen werden?

1.7 Ziele und Instrumente der Strukturpolitik

Ziele, Maßnahmen und mögliche Ausrichtung der Strukturpolitik; Wovon hängt ab, welche Politik betrieben wird? Politik und postfaktisch; Zusammenfassung der Einflussfaktoren auf die Politik am Beispiel des Politikfeldes „Lebensmittel, Landwirtschaft und ländliche Räume“

2 AGRARSTRUKTURPOLITIK

2.1 Agrarstrukturen

Innerhalb des Gliederungspunktes 2.1 soll es eine **kleine Präsentation** (max. 4 Folien) durch die Studierenden zur Agrarstruktur in ausgewählten Ländern geben. Im Rahmen der Präsentation sind eine kurze Darstellung der Agrarstruktur eines selbst gewählten Landes und die Beantwortung der folgenden Fragen durch den Studierenden für dieses Land vorgesehen:

- Welche nationale Agrarpolitik wird der/die Agrarminister/in des jeweiligen Landes auf Grund der nationalen Agrarstruktur betreiben?
- Mit welcher Position verhandelt der/die Agrarministerin auf Grund der in dem jeweiligen Land vorhandenen Agrarstruktur mit seinen Amtskollegen in Brüssel?

Abschließend werden aktuelle Reformprojekte der europäischen Agrarpolitik aus der Sicht der EU und der einzelnen Mitgliedsländer durch „ihre Repräsentanten“ diskutiert.

2.2 Agrarstrukturpolitik, agrarstrukturelle Ziele und Leitbilder

2.3 Maßnahmen der Agrarstrukturpolitik im Überblick

2.3.1 Agrarstrukturpolitik außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe

Grundstücksverkehrsgesetz und Landpachtverkehrsgesetz

2.3.2 Agrarstrukturpolitik im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe

Gesetzliche Grundlage, Einordnung in die europäische Politik für den ländlichen Raum, Fördermöglichkeiten im Detail, Ausblick

3 REGIONALE STRUKTURPOLITIK

3.1 Begriff der Region

Was ist eine Region? Wann ist ein ländlichen Raum ein ländlicher Raum? Was sind NUTS? Wofür braucht man diese Begriffe?

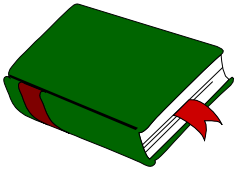
3.2 Begriff der regionalen Strukturpolitik

Definition, Begründung, Ziele, Träger,

Wie kann man regionalen Strukturpolitik ausrichten (Grundsatzentscheidungen)? Wie sollen sich die Regionen in Deutschland entwickeln?

3.3 Maßnahmen der regionalen Strukturpolitik

Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur, Regionalpolitik auf europäischer Ebene



Literatur:

Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hrsg.): Handwörterbuch der Raumordnung, Hannover 2005

BMEL (Hrsg.): Agrarpolitischer Bericht der Bundesregierung 2015, Berlin 2015

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hrsg.): Raumordnungsbericht 2011, Bonn 2012

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hrsg.): Raumordnungsbericht 2017, Bonn 2017

Deutscher Bauernverband (Hrsg.): Situationsbericht 2017/18: Trends und Fakten zur Landwirtschaft, Berlin 2017

Eckey, F.: Grundlagen der regionalen Strukturpolitik, Köln 1978

Fritsch, M.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik - Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, München 2014

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.): Digitalisierung, Vernetzung und Strukturwandel: Wege zu mehr Wohlstand, Erster IW-Strukturbericht, Köln 2015

Institut der deutschen Wirtschaft Köln/IW Consult (Hrsg.): Wohlstand in der digitalen Welt: Erster IW-Strukturbericht, Köln 2016

Meißner, W.; Fassing, W.: Wirtschaftsstruktur und Strukturpolitik, München 1989

Peters, H.: Sektorale Strukturpolitik, München 1996

Weitere Literaturhinweise sind in den Vorlesungsunterlagen.

Es gibt für einzelne Vorlesungskapitel ein Skript im ILIAS.

Stand: 21.03.2018